



HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

Hospitationsangebot der Berufsbildenden Schule Wirtschaft I Ludwigshafen

Titel des Angebotes	Digitale kaufmännische Ausbildung und digitales Wirtschaftsgymnasium
Beschreibung des schulischen Schwerpunktes	Digitale kaufmännische Ausbildung: Bereits ein Schuljahr nach dem Start des DidA-Projekts bei den Medienkaufleuten und den Industriekaufleuten 2018/19 wurde ab dem Schuljahr 2019/20 an der berufsbildenden Schule Wirtschaft I in Ludwigshafen begonnen, auch in den zwei dreijährigen Spuren der Industriekaufleute, die nicht unmittelbar am DidA-Projekt teilnahmen und in denen keine Schülerinnen und Schüler der BASF teilnahmen, das Konzept BYOD zu etablieren, wobei hier hersteller- und plattformunabhängig gearbeitet wurde und wird. Vor diesem Hintergrund hat sich eine breite digitale Lehr- und Lernkultur bei den benannten Berufsschulklassen etabliert. Den betroffenen Schülerinnen und Schülern soll der zielgerichtete, verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Geräten als multifunktionales Lern- und Arbeitswerkzeuge vermittelt werden. Damit sollen die Schülerinnen und Schüler besser auf das sich stark wandelnde Arbeitsleben sowie beispielsweise auf ein berufsbegleitendes Studium vorbereitet werden. Kurse und Lerninhalte werden hier über die Lernplattform OpenOLAT mit den Schülerinnen und Schülern geteilt, Software-Tools zur Individualisierung des Lernens und digitale Schulbücher werden verwendet. Das Projektziel für das Teilprojekt lautet: «Weiterentwicklung der digitalen Lehr- und Lernkultur an der Berufsschule und die Übertragung der Erfahrungen des DidA-Projekts (IK/MK) auf die anderen IK-Blockspuren und weitere Bildungsgänge der Berufsschule (BM, IS, usw.) sowie der Ausbau der guten IT-Infrastruktur.» Dabei liegt der Schwerpunkt gemäß dem SAMR-Modell nicht auf der reinen Substitution von Papier durch digitale Werkzeuge ohne eine wesentliche funktionale Änderung (Substitution/Augmentation), sondern vielmehr soll es um eine grundlegende Veränderung von Aufgaben durch den Einsatz digitaler Medien (Modification) sowie der





HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

Entwicklung völlig neuer Aufgaben durch den Einsatz digitaler Medien (Redefinition) gehen. Es wird dabei auch darum gehen, wie und inwieweit die Inhalte und Anwendungen der von den Projektpartnern ins DidA-Projekt eingebrachte Lernplattform OpenOLAT auch mit der landeseigenen Lösung «Moodle» realisiert werden können, da außerhalb des DidA-Projekts insbesondere in den fokussierten weiteren Berufen (BM/IS) fast ausschließlich mit «Moodle» gearbeitet wird.

Digitales Wirtschaftsgymnasium:

Seit 2017 werden am Wirtschaftsgymnasium der berufsbildenden Schule Wirtschaft I in Ludwigshafen digitale Klassen in der Jahrgangsstufe 11 angeboten. Seit dem Schuljahr 2020/2021 werden alle elften Klassen nur noch digital - unter dem Einsatz von schülereigenen Convertibles (mobile 2 in 1 Geräte) - geführt. Vor diesem Hintergrund hat sich eine breite digitale Lehr- und Lernkultur am Wirtschaftsgymnasium etabliert. Ein Element dieser digitalen Lehr- und Lernkultur ist, dass den Schülerinnen und Schülern in Jahrgangsstufe 11 der zielgerichtete, verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Geräten als multifunktionales Lern- und Arbeitswerkzeuge vermittelt wird. Damit sollen die Schülerinnen und Schüler besser auf ein späteres Studium und das sich stark wandelnde Arbeitsleben vorbereitet werden. In den «digitalen Klassen» erfolgen Mitschriften rein digital mit dem Programm MS OneNote, Kurse und Lerninhalte werden über die Lernplattform «Moodle» mit den Schülern geteilt, Software-Tools zur Individualisierung des Lernens und digitale Schulbücher verwendet. Seit Ende des Schuljahrs 2020/2021 ist an die Stelle einer Kreidetafel in fast allen Unterrichtsräumen eine digitale Tafel mit Touchfunktion gerückt. Im Rahmen der Weiterentwicklung zu einem digitalen berufsbildenden Lernzentrum sollen die Erfahrungen mit der fortgeschrittenen Digitalisierung der 11. Jahrgangsstufe auch auf die Jahrgangsstufen 12 und 13 des Beruflichen Gymnasiums übertragen werden.





HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

(Regel-) Format des Angebotes	<p>Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digitale Mitschriften in MS OneNote 2016 im Unterricht (2h)• Digitale Tafeln - Umgang mit Digitalen Tafeln (Heineking Media) (2h)• Erklärvideos - Erstellen von Erklärvideos mit Camtasia (2h)• Open OLAT - Lernplattform Open Olat (2h) <p>Möglich ist auch eine Fortbildung an unserer Schule. Unser Kollege Rainer Spies bietet für Kollegien die Möglichkeit an, hier einen Studientag an unserer Schule zu absolvieren, wo der Einsatz der Lernroboter und die Nutzung im Unterricht erprobt werden kann (praktische Beispiele).</p> <p>(Vorstellung der Schule, Hospitation, je nach Bedarf in Klassenstufe 1 bis 4), Nachbesprechung, praktische Übungen mit den gezeigten Medien.</p>
Beschreibung von möglichen Unterrichtseinblicken	Hospitationen in digitalen Klassen für geringe Teilnehmerzahl möglich
Gesamtdauer	ca. 2 Stunden
Teilnehmerkreis	Lehrkräfte, Schulleitung
Teilnehmerzahl	Teilnehmerzahl max. 20 Personen
Hinweise	Individuelle Absprachen zum Angebot auf Anfrage möglich

